



und Erden...	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .			
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien . . . . .	237		x
und Erden...	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	10	17 099 206	
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe. . . . .	43	69 407 753	
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung . . . . .	48		x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke . . . . .	12		x
	157	x	4 410 627	31	1402	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70		x
	10	x	9 609 047	5	1403	Tappteiche und textile Fußbodenbeläge			
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1404	auch konfektioniert . . . . .	kg	14	36 845 082
oren,					1405	Sellerwaren . . . . .	kg	4	3 029 310
g...	12	x	495 480	26	1406	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1407	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1408	daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1409	Technische Textilien . . . . .	65		x
	4		97 467	16	1410	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	5		x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung . . . . .	49		x
	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	42	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	2				1415	und Berufsbekleidung). . . . .	St	19	5 795 500
	7			30	1416	Wäsche. . . . .	11		x
	41		605 557 331	25	1417	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . .	12		x
	11		124 048 886	17	1418	Pelzwaren . . . . .			
	24	x	474 688	19	1419	Strumpfwaren. . . . .	4		x
	24	x	465 843		1420	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
ereitungen,					1421	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1422	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . . . .	2		x
inem Inhalt					1423	Leder und Lederwaren . . . . .	33		x
	2			17	1424	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1425	und gefärbte Felle . . . . .	4		x
	29	x	453 031		1426	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16		x
ereitet					1427	Schuhe . . . . .	13		x
Güter-	26				1428	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

## Statistische Berichte

### Erbschaft- und Schenkungsteuer in Nordrhein-Westfalen

2010



# **Erbschaft- und Schenkungsteuer in Nordrhein-Westfalen**

**2010**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im November 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	
Allgemeines . . . . .	5
Erhebungsunterlagen der Statistik . . . . .	5
Begriffserklärungen . . . . .	5
<b>Tabellenteil</b>	
1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht . . . . .	8
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2010 nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses . . . . .	9
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2010 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	11
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	13
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	14
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	16
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2010 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	17
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	19

## Abkürzungen

Abs.	= Absatz
Art.	= Artikel
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
ErbStG	= Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
EUR	= Euro
Mill.	= Million
S.	= Seite
StStatG	= Steuerstatistikgesetz
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkungen

### Allgemeines

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2010 wird aufgrund des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250) – zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1768) – als Bundesstatistik durchgeführt. Nach ihrer Wiedereinführung im Jahr 2002 mit fünfjährigem Turnus erfolgte die Erhebung ab 2008 jährlich. Es handelt sich hierbei um eine Sekundärstatistik, da als Erhebungsunterlagen Datenträger der Finanzverwaltung mit Angaben aus der Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer herangezogen werden.

Nach § 2 Abs. 7 Steuerstatistikgesetz (StStatG) werden im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2010 folgende Merkmale erfasst:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzter Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Deshalb werden Schenkungen nach den gleichen Bestimmungen besteuert wie Erbschaften. Die Aufbereitung und Auswertung der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfolgt nach bundeseinheitlichem Tabellenprogramm. Die Ergebnisse dieser Statistik können nur für das gesamte Land NRW ermittelt und nachgewiesen werden. Eine weitere regionale Untergliederung für Kreise oder Gemeinden ist nicht möglich.

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert kein genaues Abbild der Vermögensübergänge des Berichtsjahres 2010. Das liegt zum Einen daran, dass ein großer Teil der Vermögensübertragungen innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Zum Anderen weist die Statistik nicht nur Erbschaften und Schenkungen nach, die sich im Jahr 2010 ereigneten, sondern die Fälle, die in 2010 von den Finanzämtern erstmalig festgesetzt wurden. Das heißt der Steuerentstehungszeitpunkt des Erb- oder Schenkungsfalls kann bereits in Vorjahren eingetreten sein.

Die Ergebnisse der Statistik werden vor allem von den obersten Finanzbehörden genutzt, um die fiskalischen Auswirkungen geplanter Steuerrechtsänderungen abschätzen zu können.

### Erhebungsunterlagen der Statistik

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig. Das Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW fasste die Steuerfestsetzungen der Finanzämter für das Statistikjahr zusammen und übermittelte die Angaben des dortigen Verwaltungsvollzugs auf elektronischem Wege an IT.NRW. Dabei war das Material auf die für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erforderlichen Angaben beschränkt.

Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) erfolgten die Datenlieferungen von der Finanzverwaltung in anonymisierter Form. Das heißt, die Datensätze enthielten weder Name noch Anschrift der Steuerpflichtigen.

Grundlage der erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände war das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) in der Fassung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1768).

Steuerpflichtig sind die „Erwerbe“. Damit sind die Vermögen gemeint, die die einzelnen Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Der Nachlass einer verstorbenen Person oder die Schenkung selbst werden nicht belastet. Gibt es mehr als einen Erben für einen Nachlass, kann dies zu mehreren steuerpflichtigen Erwerben führen.

### Begriffserklärungen

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine reine Landessteuer. Das heißt, die Einnahmen aus dieser Steuer stehen ausschließlich dem Land zu, in dem der Erbe oder Beschenkte seinen Wohnsitz hat.

Der Erbschaftsteuer unterliegen der Erwerb von Todes wegen, die Schenkungen unter Lebenden und die Zweckzuwendungen; ferner unter bestimmten Voraussetzungen das Vermögen einer Stiftung oder eines Vereins. Unter Zweckzuwendungen versteht das Steuerrecht Zuwendungen von Todes wegen oder unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden.

### Nachlass

Er umfasst das Vermögen eines Verstorbenen einschließlich aller Schulden (Nachlassverbindlichkeiten). Vermindert man den Gesamtwert der Nachlassgegenstände um den Wert der Nachlassverbindlichkeiten, ergibt sich der **Reinnachlass**.

## Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs gilt folgendes vereinfachtes Schema:

### Vermögensanfall

./ . sachliche Steuerbefreiung  
./ . abzugsfähige Schulden (z. B. Nachlassverbindlichkeiten)

= Bereicherung des Erwerbers

./ . persönlicher Freibetrag  
./ . besonderer Versorgungsfreibetrag

= steuerpflichtiger Erwerb

## Vorerwerbe

Nach § 14 ErbStG werden alle Vermögenswerte zusammengefasst, die der Erbe oder Beschenkte von ein und derselben Person innerhalb von zehn Jahren erhalten hat. Von der Steuer für den Gesamtbetrag werden dann die Steuern abgezogen, die der Erwerber bereits für die früheren Erwerbe entrichtet hat.

## Steuerklassen

Die Einstufung in die Steuerklassen ist abhängig vom persönlichen Verhältnis des Erwerbers zum Erblasser bzw. Schenker.

### Steuerklasse I

- der Ehegatte und der Lebenspartner
- Kinder (eheliche und nichteheliche Kinder, Adoptiv- und Stiefkinder)
- Enkelkinder
- Eltern und Großeltern als Erben

### Steuerklasse II

- Eltern und Großeltern bei Schenkungen
- Stief- und Schwiegereltern
- Geschwister und Geschwisterkinder
- Schwiegerkinder
- geschiedene Ehegatten und der Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

### Steuerklasse III

- alle übrigen Erwerber und Zweckzuwendungen

## Freibeträge (§ 16 ErbStG)

Jedem Erwerber steht ein persönlicher Freibetrag zu, der sowohl für Erwerbe von Todes wegen als auch für Schenkungen unter Lebenden gilt. Er beträgt:

- 500 000 Euro für Ehegatten (307 000 Euro nach altem Recht),
- 500 000 Euro für eingetragene Lebenspartner (5 200 Euro nach altem Recht),
- 400 000 Euro für Kinder und Kinder verstorbener Kinder (205 000 Euro nach altem Recht),
- 200 000 Euro für Enkelkinder (51 200 Euro nach altem Recht),
- 100 000 Euro für übrige Personen der Steuerklasse I (51 200 Euro nach altem Recht),
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse II (10 300 Euro nach altem Recht),
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse III (5 200 Euro nach altem Recht).

Im Erbfall wird dem überlebenden Ehegatten und den Kindern noch ein „**Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)**“ gewährt. Bei den Kindern ist er nach Altersklassen abgestuft.

## Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)

Neben den persönlichen Freibeträgen gibt es noch eine Vielzahl von sachlichen Steuerbefreiungen, z. B.:

- beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse I: 41 000 Euro für Hausrat einschl. Wäsche und Kleidungsstücke, 12 000 Euro (10 300 Euro nach altem Recht) für andere bewegliche Gegenstände – auch Kunstgegenstände und Sammlungen
- beim Erwerb durch Personen der Steuerklassen II und III: 12 000 Euro (10 300 Euro nach altem Recht) für Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke sowie andere bewegliche Gegenstände
- Kunstgegenstände und Sammlungen bleiben unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 85 % (60 % nach altem Recht) ihres Wertes oder in vollem Umfang steuerfrei, wenn ihre Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte oder Wissenschaft im öffentlichen Interesse liegt und sie für Zwecke der Forschung oder Volksbildung nutzbar gemacht werden.
- Erwerbe bis zu 20 000 Euro (5 200 Euro nach altem Recht) für Personen, die dem Erblasser unentgeltlich oder gegen unzureichendes Entgelt Pflege oder Unterhalt gewährt haben.
- Spenden zu ausschließlich kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken oder an politische Parteien.

## Steuersätze (§ 19 ErbStG)

Die Erbschaftsteuer wird nach folgenden Prozentsätzen erhoben:

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... EUR	Prozentsatz in der Steuerklasse <sup>1)</sup>		
	I	II	III
52 000	7	12	17
256 000	11	17	23
512 000	15	22	29
5 113 000	19	27	35
12 783 000	23	32	41
25 565 000	27	37	47
über 25 565 000	30	40	50

1) bis 2008

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... EUR	Prozentsatz in der Steuerklasse <sup>1)</sup>			
	I	II		III
		2009	ab 2010	
75 000	7	30	15	30
300 000	11	30	20	30
600 000	15	30	25	30
6 000 000	19	30	30	30
13 000 000	23	50	34	50
26 000 000	27	50	40	50
über 26 000 000	30	50	43	50

1) ab 2009



### 1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Und zwar <sup>2)</sup>				Gesamtwert der Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	515	26	140	29	487	667	688
5 000 – 10 000	87	.	19	.	80	79	87
10 000 – 50 000	1 907	.	456	.	1 859	1 884	1 907
50 000 – 100 000	2 544	82	1 001	23	2 487	2 521	2 544
100 000 – 200 000	3 283	167	1 795	54	3 234	3 257	3 283
200 000 – 300 000	1 600	98	1 029	48	1 587	1 585	1 600
300 000 – 500 000	1 688	149	1 240	109	1 676	1 677	1 688
500 000 – 2,5 Mill.	2 540	241	2 085	411	2 529	2 530	2 540
2,5 Mill. – 5 Mill.	173	22	158	77	173	172	173
5 Mill. und mehr	99	17	88	55	99	97	99
<b>Insgesamt</b>	<b>14 436</b>	<b>865</b>	<b>8 011</b>	<b>825</b>	<b>14 211</b>	<b>14 469</b>	<b>14 609</b>
<b>1 000 EUR</b>							
unter 5 000	109 437	1 124	40 920	-2 457	69 849	138 053	-28 616
5 000 – 10 000	3 645	.	1 195	.	2 420	2 977	667
10 000 – 50 000	134 335	.	36 929	.	96 321	70 887	63 448
50 000 – 100 000	295 948	1 255	87 103	17 023	190 567	107 434	188 514
100 000 – 200 000	629 052	3 995	234 377	7 801	382 879	157 007	472 045
200 000 – 300 000	479 588	6 396	170 838	6 113	296 240	90 086	389 502
300 000 – 500 000	784 185	6 660	277 241	14 832	485 453	125 832	658 353
500 000 – 2,5 Mill.	2 961 809	17 486	1 046 992	163 823	1 733 508	556 335	2 405 474
2,5 Mill. – 5 Mill.	718 646	4 255	177 127	101 485	435 779	133 669	584 977
5 Mill. und mehr	1 882 613	1 153	202 998	680 542	997 921	336 731	1 545 882
<b>Insgesamt</b>	<b>7 999 258</b>	<b>42 900</b>	<b>2 275 719</b>	<b>989 702</b>	<b>4 690 937</b>	<b>1 719 012</b>	<b>6 280 247</b>
<b>Anteil der Fälle in %</b>							
unter 5 000	3,6	3,0	1,7	3,5	3,4	4,6	4,7
5 000 – 10 000	0,6	.	0,2	.	0,6	0,5	0,6
10 000 – 50 000	13,2	.	5,7	.	13,1	13,0	13,1
50 000 – 100 000	17,6	9,5	12,5	2,8	17,5	17,4	17,4
100 000 – 200 000	22,7	19,3	22,4	6,5	22,8	22,5	22,5
200 000 – 300 000	11,1	11,3	12,8	5,8	11,2	11,0	11,0
300 000 – 500 000	11,7	17,2	15,5	13,2	11,8	11,6	11,6
500 000 – 2,5 Mill.	17,6	27,9	26,0	49,8	17,8	17,5	17,4
2,5 Mill. – 5 Mill.	1,2	2,5	2,0	9,3	1,2	1,2	1,2
5 Mill. und mehr	0,7	2,0	1,1	6,7	0,7	0,7	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil in 1 000 EUR in %</b>							
unter 5 000	1,4	2,6	1,8	-0,2	1,5	8,0	-0,5
5 000 – 10 000	0	.	0,1	.	0,1	0,2	0
10 000 – 50 000	1,7	.	1,6	.	2,1	4,1	1,0
50 000 – 100 000	3,7	2,9	3,8	1,7	4,1	6,2	3,0
100 000 – 200 000	7,9	9,3	10,3	0,8	8,2	9,1	7,5
200 000 – 300 000	6,0	14,9	7,5	0,6	6,3	5,2	6,2
300 000 – 500 000	9,8	15,5	12,2	1,5	10,3	7,3	10,5
500 000 – 2,5 Mill.	37,0	40,8	46,0	16,6	37,0	32,4	38,3
2,5 Mill. – 5 Mill.	9,0	9,9	7,8	10,3	9,3	7,8	9,3
5 Mill. und mehr	23,5	2,7	8,9	68,8	21,3	19,6	24,6
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

## 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2010 nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb <sup>1)</sup>						
	insgesamt	davon versteuert nach				Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I					
		zusammen	davon				
		I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>			

### steuerpflichtige Erwerbe Fälle

unter 5 000	1 002	.	.	.	25	.	503
5 000 – 10 000	101	.	–	.	–	.	61
10 000 – 50 000	2 223	36	.	.	10	1 263	924
50 000 – 100 000	3 952	52	3	24	25	2 215	1 685
100 000 – 200 000	6 245	164	5	72	87	3 542	2 539
200 000 – 300 000	3 364	211	5	111	95	1 752	1 401
300 000 – 500 000	3 499	477	19	369	89	1 438	1 584
500 000 – 2,5 Mill.	4 626	2 012	404	1 490	118	1 086	1 528
2,5 Mill. – 5 Mill.	439	296	60	203	33	36	107
5 Mill. und mehr	344	243	21	163	59	30	71
<b>Insgesamt</b>	<b>25 795</b>	<b>3 585</b>	<b>527</b>	<b>2 517</b>	<b>541</b>	<b>11 807</b>	<b>10 403</b>

### 1 000 EUR

unter 5 000	102 831	.	.	.	3 085	.	26 678
5 000 – 10 000	4 244	.	–	.	–	.	3 122
10 000 – 50 000	59 189	8 110	.	7 153	526	31 845	19 235
50 000 – 100 000	143 961	15 180	7 675	6 595	909	73 594	55 187
100 000 – 200 000	370 023	35 829	16 050	15 061	4 718	194 668	139 526
200 000 – 300 000	299 067	20 497	1 573	13 067	5 857	160 586	117 984
300 000 – 500 000	428 936	73 214	2 802	59 663	10 749	198 752	156 970
500 000 – 2,5 Mill.	1 337 528	699 796	149 246	524 835	25 715	329 823	307 909
2,5 Mill. – 5 Mill.	412 981	345 145	87 832	246 622	10 691	29 890	37 946
5 Mill. und mehr	1 231 973	1 155 802	100 139	923 428	132 235	45 646	30 524
<b>Insgesamt</b>	<b>4 390 733</b>	<b>2 399 942</b>	<b>369 551</b>	<b>1 835 907</b>	<b>194 485</b>	<b>1 095 710</b>	<b>895 081</b>

### festgesetzte Steuer

#### 1 000 EUR

unter 5 000	18 302	.	.	.	376	.	7 192
5 000 – 10 000	1 018	.	–	.	–	.	796
10 000 – 50 000	12 751	731	.	618	48	7 053	4 968
50 000 – 100 000	35 042	2 589	1 742	769	78	17 333	15 119
100 000 – 200 000	90 765	1 681	219	1 040	422	49 155	39 929
200 000 – 300 000	77 469	1 940	146	1 177	617	41 962	33 567
300 000 – 500 000	103 860	6 413	251	5 057	1 105	53 014	44 433
500 000 – 2,5 Mill.	274 743	97 723	23 563	70 632	3 528	88 849	88 171
2,5 Mill. – 5 Mill.	76 907	58 246	14 958	41 520	1 768	7 618	11 043
5 Mill. und mehr	224 096	199 818	20 870	163 932	15 017	14 565	9 712
<b>Insgesamt</b>	<b>914 953</b>	<b>373 289</b>	<b>62 421</b>	<b>287 910</b>	<b>22 958</b>	<b>286 734</b>	<b>254 930</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte – 6) alle übrigen Erwerber, Lebenspartner und die Zweckzuwendungen

**Noch: 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2010  
nach Steuerklassen und Höhe des Reinnachlasses**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb <sup>1)</sup>						
	insgesamt	davon versteuert nach				Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I					
		zusammen	davon				
I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>		I/3 und I/4 <sup>4)</sup>				

**Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %**

unter 5 000	3,9	.	.	.	4,6	.	4,8
5 000 – 10 000	0,4	.	–	.	–	.	0,6
10 000 – 50 000	8,6	1,0	.	1,0	1,8	10,7	8,9
50 000 – 100 000	15,3	1,5	0,6	1,0	4,6	18,8	16,2
100 000 – 200 000	24,2	4,6	0,9	2,9	16,1	30,0	24,4
200 000 – 300 000	13,0	5,9	0,9	4,4	17,6	14,8	13,5
300 000 – 500 000	13,6	13,3	3,6	14,7	16,5	12,2	15,2
500 000 – 2,5 Mill.	17,9	56,1	76,7	59,2	21,8	9,2	14,7
2,5 Mill. – 5 Mill.	1,7	8,3	11,4	8,1	6,1	0,3	1,0
5 Mill. und mehr	1,3	6,8	4,0	6,5	10,9	0,3	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	2,3	.	.	.	1,6	.	3,0
5 000 – 10 000	0,1	.	–	.	–	.	0,3
10 000 – 50 000	1,3	0,3	.	0,4	0,3	2,9	2,1
50 000 – 100 000	3,3	0,6	2,1	0,4	0,5	6,7	6,2
100 000 – 200 000	8,4	1,5	4,3	0,8	2,4	17,8	15,6
200 000 – 300 000	6,8	0,9	0,4	0,7	3,0	14,7	13,2
300 000 – 500 000	9,8	3,1	0,8	3,2	5,5	18,1	17,5
500 000 – 2,5 Mill.	30,5	29,2	40,4	28,6	13,2	30,1	34,4
2,5 Mill. – 5 Mill.	9,4	14,4	23,8	13,4	5,5	2,7	4,2
5 Mill. und mehr	28,1	48,2	27,1	50,3	68,0	4,2	3,4
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	2,0	.	.	.	1,6	.	2,8
5 000 – 10 000	0,1	.	–	.	–	.	0,3
10 000 – 50 000	1,4	0,2	.	0,2	0,2	2,5	1,9
50 000 – 100 000	3,8	0,7	2,8	0,3	0,3	6,0	5,9
100 000 – 200 000	9,9	0,5	0,4	0,4	1,8	17,1	15,7
200 000 – 300 000	8,5	0,5	0,2	0,4	2,7	14,6	13,2
300 000 – 500 000	11,4	1,7	0,4	1,8	4,8	18,5	17,4
500 000 – 2,5 Mill.	30,0	26,2	37,7	24,5	15,4	31,0	34,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,4	15,6	24,0	14,4	7,7	2,7	4,3
5 Mill. und mehr	24,5	53,5	33,4	56,9	65,4	5,1	3,8
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Anmerkungen Seite 9

### 3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2010 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>		I/3 und I/4 <sup>4)</sup>					

#### steuerpflichtige Erwerbe Fälle

unter 5 000	2 405	57	.	32	.	1 068	1 280
5 000 – 10 000	2 254	91	10	59	22	1 074	1 089
10 000 – 50 000	9 092	541	61	327	153	4 525	4 026
50 000 – 100 000	4 410	519	50	345	124	2 166	1 725
100 000 – 200 000	3 622	661	96	466	99	1 673	1 288
200 000 – 300 000	1 413	399	59	296	44	594	420
300 000 – 500 000	1 176	428	72	330	26	448	300
500 000 – 2,5 Mill.	1 235	718	148	535	35	248	269
2,5 Mill. – 5 Mill.	103	92	.	71	.	.	.
5 Mill. und mehr	85	79	11	56	12	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>25 795</b>	<b>3 585</b>	<b>527</b>	<b>2 517</b>	<b>541</b>	<b>11 807</b>	<b>10 403</b>

#### 1 000 EUR

unter 5 000	6 100	142	.	83	.	2 779	3 179
5 000 – 10 000	16 278	661	81	413	167	7 807	7 809
10 000 – 50 000	240 150	15 266	1 632	9 372	4 261	119 055	105 830
50 000 – 100 000	315 768	37 927	3 700	25 556	8 671	155 496	122 344
100 000 – 200 000	512 208	95 624	14 132	67 634	13 858	233 973	182 611
200 000 – 300 000	345 832	98 529	14 464	73 447	10 618	145 028	102 275
300 000 – 500 000	447 409	164 239	27 109	126 562	10 569	168 913	114 256
500 000 – 2,5 Mill.	1 168 959	734 191	149 376	546 396	38 420	204 886	229 882
2,5 Mill. – 5 Mill.	361 288	323 304	.	249 442	.	.	.
5 Mill. und mehr	976 741	930 059	101 668	737 002	91 389	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>4 390 733</b>	<b>2 399 942</b>	<b>369 551</b>	<b>1 835 907</b>	<b>194 485</b>	<b>1 095 710</b>	<b>895 081</b>

#### festgesetzte Steuer 1 000 EUR

unter 5 000	1 430	9	.	5	.	664	757
5 000 – 10 000	3 912	46	6	29	12	1 890	1 976
10 000 – 50 000	58 634	1 048	110	640	298	28 914	28 672
50 000 – 100 000	77 241	3 365	335	2 286	745	39 063	34 813
100 000 – 200 000	121 962	10 023	1 496	7 012	1 515	60 488	51 451
200 000 – 300 000	76 551	10 316	1 602	7 550	1 163	37 113	29 122
300 000 – 500 000	101 315	23 011	3 898	17 669	1 443	45 534	32 770
500 000 – 2,5 Mill.	245 288	121 773	26 520	89 176	6 077	57 087	66 428
2,5 Mill. – 5 Mill.	62 198	51 502	.	38 164	.	.	.
5 Mill. und mehr	166 422	152 195	18 247	125 378	8 570	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>914 953</b>	<b>373 289</b>	<b>62 421</b>	<b>287 910</b>	<b>22 958</b>	<b>286 734</b>	<b>254 930</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte – 6) alle übrigen Erwerber, Lebenspartner und die Zweckzuwendungen

### Noch: 3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2010 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb						
	insgesamt	davon versteuert nach				Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I					
		zusammen	davon				
I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>		I/3 und I/4 <sup>4)</sup>				

#### Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	9,3	1,6	.	1,3	.	9,0	12,3
5 000 – 10 000	8,7	2,5	1,9	2,3	4,1	9,1	10,5
10 000 – 50 000	35,2	15,1	11,6	13,0	28,3	38,3	38,7
50 000 – 100 000	17,1	14,5	9,5	13,7	22,9	18,3	16,6
100 000 – 200 000	14,0	18,4	18,2	18,5	18,3	14,2	12,4
200 000 – 300 000	5,5	11,1	11,2	11,8	8,1	5,0	4,0
300 000 – 500 000	4,6	11,9	13,7	13,1	4,8	3,8	2,9
500 000 – 2,5 Mill.	4,8	20,0	28,1	21,3	6,5	2,1	2,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,4	2,6	.	2,8	.	.	.
5 Mill. und mehr	0,3	2,2	2,1	2,2	2,2	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,1	0	.	0	.	0,3	0,4
5 000 – 10 000	0,4	0	0	0	0,1	0,7	0,9
10 000 – 50 000	5,5	0,6	0,4	0,5	2,2	10,9	11,8
50 000 – 100 000	7,2	1,6	1,0	1,4	4,5	14,2	13,7
100 000 – 200 000	11,7	4,0	3,8	3,7	7,1	21,4	20,4
200 000 – 300 000	7,9	4,1	3,9	4,0	5,5	13,2	11,4
300 000 – 500 000	10,2	6,8	7,3	6,9	5,4	15,4	12,8
500 000 – 2,5 Mill.	26,6	30,6	40,4	29,8	19,8	18,7	25,7
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,2	13,5	.	13,6	.	.	.
5 Mill. und mehr	22,2	38,8	27,5	40,1	47,0	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,2	0	.	0	.	0,2	0,3
5 000 – 10 000	0,4	0	0	0	0,1	0,7	0,8
10 000 – 50 000	6,4	0,3	0,2	0,2	1,3	10,1	11,2
50 000 – 100 000	8,4	0,9	0,5	0,8	3,2	13,6	13,7
100 000 – 200 000	13,3	2,7	2,4	2,4	6,6	21,1	20,2
200 000 – 300 000	8,4	2,8	2,6	2,6	5,1	12,9	11,4
300 000 – 500 000	11,1	6,2	6,2	6,1	6,3	15,9	12,9
500 000 – 2,5 Mill.	26,8	32,6	42,5	31,0	26,5	19,9	26,1
2,5 Mill. – 5 Mill.	6,8	13,8	.	13,3	.	.	.
5 Mill. und mehr	18,2	40,8	29,2	43,5	37,3	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### 4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall <sup>2)</sup>	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2)</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)3)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>								
unter 5 000	2 029	490	2 403	2 403	28	2 405	2 405	2 388
5 000 – 10 000	1 808	591	2 242	2 242	43	2 254	2 254	2 250
10 000 – 50 000	7 554	2 335	9 045	9 044	312	9 092	9 092	9 050
50 000 – 100 000	3 878	1 058	4 378	4 378	294	4 410	4 410	4 390
100 000 – 200 000	3 267	853	3 577	3 577	384	3 622	3 622	3 602
200 000 – 300 000	1 321	319	1 404	1 404	219	1 413	1 413	1 400
300 000 – 500 000	1 093	296	1 165	1 165	216	1 176	1 176	1 165
500 000 – 2,5 Mill.	1 119	317	1 215	1 214	364	1 235	1 235	1 219
2,5 Mill. – 5 Mill.	97	27	103	103	67	103	103	102
5 Mill. und mehr	64	33	72	72	58	85	85	85
<b>Insgesamt</b>	<b>22 230</b>	<b>6 319</b>	<b>25 604</b>	<b>25 602</b>	<b>1 985</b>	<b>25 795</b>	<b>25 795</b>	<b>25 651</b>
<b>1 000 EUR</b>								
unter 5 000	52 724	10 676	63 393	55 938	1 254	50 992	6 100	1 430
5 000 – 10 000	63 615	17 919	81 520	73 811	1 809	59 376	16 278	3 912
10 000 – 50 000	459 216	116 553	574 736	525 158	15 849	302 537	240 150	58 634
50 000 – 100 000	466 555	93 468	557 821	513 755	23 823	224 759	315 768	77 241
100 000 – 200 000	697 778	110 327	803 207	726 498	43 915	266 170	512 208	121 962
200 000 – 300 000	491 560	65 591	556 617	459 508	35 317	151 224	345 832	76 551
300 000 – 500 000	577 194	80 013	653 824	570 217	36 783	164 563	447 409	101 315
500 000 – 2,5 Mill.	1 262 149	371 111	1 606 637	1 278 622	140 058	268 918	1 168 959	245 288
2,5 Mill. – 5 Mill.	374 623	37 454	412 077	341 063	54 468	34 237	361 288	62 198
5 Mill. und mehr	858 348	129 088	972 370	638 202	340 317	25 223	976 741	166 422
<b>Insgesamt</b>	<b>5 303 762</b>	<b>1 032 200</b>	<b>6 282 202</b>	<b>5 182 772</b>	<b>693 592</b>	<b>1 547 999</b>	<b>4 390 733</b>	<b>914 953</b>
<b>Anteil der Fälle in %</b>								
unter 5 000	9,1	7,8	9,4	9,4	1,4	9,3	9,3	9,3
5 000 – 10 000	8,1	9,4	8,8	8,8	2,2	8,7	8,7	8,8
10 000 – 50 000	34,0	37,0	35,3	35,3	15,7	35,2	35,2	35,3
50 000 – 100 000	17,4	16,7	17,1	17,1	14,8	17,1	17,1	17,1
100 000 – 200 000	14,7	13,5	14,0	14,0	19,3	14,0	14,0	14,0
200 000 – 300 000	5,9	5,0	5,5	5,5	11,0	5,5	5,5	5,5
300 000 – 500 000	4,9	4,7	4,6	4,6	10,9	4,6	4,6	4,5
500 000 – 2,5 Mill.	5,0	5,0	4,7	4,7	18,3	4,8	4,8	4,8
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,4	0,4	0,4	0,4	3,4	0,4	0,4	0,4
5 Mill. und mehr	0,3	0,5	0,3	0,3	2,9	0,3	0,3	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil in 1 000 EUR in %</b>								
unter 5 000	1,0	1,0	1,0	1,1	0,2	3,3	0,1	0,2
5 000 – 10 000	1,2	1,7	1,3	1,4	0,3	3,8	0,4	0,4
10 000 – 50 000	8,7	11,3	9,1	10,1	2,3	19,5	5,5	6,4
50 000 – 100 000	8,8	9,1	8,9	9,9	3,4	14,5	7,2	8,4
100 000 – 200 000	13,2	10,7	12,8	14,0	6,3	17,2	11,7	13,3
200 000 – 300 000	9,3	6,4	8,9	8,9	5,1	9,8	7,9	8,4
300 000 – 500 000	10,9	7,8	10,4	11,0	5,3	10,6	10,2	11,1
500 000 – 2,5 Mill.	23,8	36,0	25,6	24,7	20,2	17,4	26,6	26,8
2,5 Mill. – 5 Mill.	7,1	3,6	6,6	6,6	7,9	2,2	8,2	6,8
5 Mill. und mehr	16,2	12,5	15,5	12,3	49,1	1,6	22,2	18,2
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle – 3) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

### 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
		I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>				

#### steuerpflichtige Erwerbe Fälle

unter 5 000	495	62	.	35	.	214	219
5 000 – 10 000	406	66	3	51	12	165	175
10 000 – 50 000	1 721	429	27	346	56	654	638
50 000 – 100 000	846	363	18	323	22	255	228
100 000 – 200 000	726	445	25	381	39	155	126
200 000 – 300 000	440	294	15	254	25	79	67
300 000 – 500 000	437	329	23	275	31	50	58
500 000 – 2,5 Mill.	652	566	54	473	39	36	50
2,5 Mill. – 5 Mill.	148	131	.	117	.	.	.
5 Mill. und mehr	99	82	8	70	4	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>5 970</b>	<b>2 767</b>	<b>178</b>	<b>2 325</b>	<b>264</b>	<b>1 635</b>	<b>1 568</b>

#### 1 000 EUR

unter 5 000	1 268	159	.	80	.	564	545
5 000 – 10 000	3 018	481	23	373	85	1 250	1 287
10 000 – 50 000	45 053	11 998	783	9 696	1 518	16 541	16 514
50 000 – 100 000	60 285	26 571	1 393	23 672	1 507	18 086	15 628
100 000 – 200 000	104 299	64 250	3 691	54 723	5 837	22 380	17 669
200 000 – 300 000	109 014	72 328	3 573	62 522	6 234	19 839	16 847
300 000 – 500 000	170 700	130 674	9 342	108 242	13 090	18 282	21 744
500 000 – 2,5 Mill.	739 260	645 351	60 609	538 055	46 687	43 776	50 134
2,5 Mill. – 5 Mill.	529 415	463 669	.	408 600	.	.	.
5 Mill. und mehr	1 019 560	793 905	69 289	690 877	33 739	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>2 781 872</b>	<b>2 209 386</b>	<b>158 391</b>	<b>1 896 839</b>	<b>154 156</b>	<b>374 803</b>	<b>197 684</b>

#### festgesetzte Steuer

#### 1 000 EUR

unter 5 000	227	9	.	5	.	104	114
5 000 – 10 000	548	27	2	20	5	237	284
10 000 – 50 000	6 866	670	51	532	87	2 996	3 201
50 000 – 100 000	8 456	1 831	124	1 585	123	3 268	3 357
100 000 – 200 000	11 846	4 681	297	3 873	511	3 497	3 668
200 000 – 300 000	11 834	4 973	296	4 293	383	3 171	3 690
300 000 – 500 000	19 197	11 612	1 010	9 206	1 397	3 087	4 497
500 000 – 2,5 Mill.	71 114	59 171	4 783	49 353	5 035	6 375	5 568
2,5 Mill. – 5 Mill.	40 295	30 633	.	23 772	.	.	.
5 Mill. und mehr	88 092	58 342	10 639	46 235	1 467	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>258 475</b>	<b>171 949</b>	<b>18 263</b>	<b>138 872</b>	<b>14 814</b>	<b>39 672</b>	<b>46 854</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte – 6) alle übrigen Erwerber, Lebenspartner und die Zweckzuwendungen

**Noch: 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010  
nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb						
	insgesamt	davon versteuert nach				Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I					
		zusammen	davon				
I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>		I/3 und I/4 <sup>4)</sup>				

**Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %**

unter 5 000	8,3	2,2	.	1,5	.	13,1	14,0
5 000 – 10 000	6,8	2,4	1,7	2,2	4,5	10,1	11,2
10 000 – 50 000	28,8	15,5	15,2	14,9	21,2	40,0	40,7
50 000 – 100 000	14,2	13,1	10,1	13,9	8,3	15,6	14,5
100 000 – 200 000	12,2	16,1	14,0	16,4	14,8	9,5	8,0
200 000 – 300 000	7,4	10,6	8,4	10,9	9,5	4,8	4,3
300 000 – 500 000	7,3	11,9	12,9	11,8	11,7	3,1	3,7
500 000 – 2,5 Mill.	10,9	20,5	30,3	20,3	14,8	2,2	3,2
2,5 Mill. – 5 Mill.	2,5	4,7	.	5,0	.	.	.
5 Mill. und mehr	1,7	3,0	4,5	3,0	1,5	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	0	0	.	0	.	0,2	0,3
5 000 – 10 000	0,1	0	0	0	0,1	0,3	0,7
10 000 – 50 000	1,6	0,5	0,5	0,5	1,0	4,4	8,4
50 000 – 100 000	2,2	1,2	0,9	1,2	1,0	4,8	7,9
100 000 – 200 000	3,7	2,9	2,3	2,9	3,8	6,0	8,9
200 000 – 300 000	3,9	3,3	2,3	3,3	4,0	5,3	8,5
300 000 – 500 000	6,1	5,9	5,9	5,7	8,5	4,9	11,0
500 000 – 2,5 Mill.	26,6	29,2	38,3	28,4	30,3	11,7	25,4
2,5 Mill. – 5 Mill.	19,0	21,0	.	21,5	.	.	.
5 Mill. und mehr	36,7	35,9	43,7	36,4	21,9	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %**

unter 5 000	0,1	0	.	0	.	0,3	0,2
5 000 – 10 000	0,2	0	0	0	0	0,6	0,6
10 000 – 50 000	2,7	0,4	0,3	0,4	0,6	7,6	6,8
50 000 – 100 000	3,3	1,1	0,7	1,1	0,8	8,2	7,2
100 000 – 200 000	4,6	2,7	1,6	2,8	3,4	8,8	7,8
200 000 – 300 000	4,6	2,9	1,6	3,1	2,6	8,0	7,9
300 000 – 500 000	7,4	6,8	5,5	6,6	9,4	7,8	9,6
500 000 – 2,5 Mill.	27,5	34,4	26,2	35,5	34,0	16,1	11,9
2,5 Mill. – 5 Mill.	15,6	17,8	.	17,1	.	.	.
5 Mill. und mehr	34,1	33,9	58,3	33,3	9,9	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Anmerkungen Seite 14



## 6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>						
unter 5 000	494	493	107	495	495	470
5 000 – 10 000	406	405	98	406	406	395
10 000 – 50 000	1 720	1 715	564	1 721	1 721	1 656
50 000 – 100 000	846	839	375	846	846	792
100 000 – 200 000	726	717	427	726	726	679
200 000 – 300 000	439	435	291	440	440	408
300 000 – 500 000	437	435	315	437	437	400
500 000 – 2,5 Mill.	650	642	526	652	652	584
2,5 Mill. – 5 Mill.	148	142	132	148	148	129
5 Mill. und mehr	99	97	93	99	99	83
<b>Insgesamt</b>	<b>5 965</b>	<b>5 920</b>	<b>2 928</b>	<b>5 970</b>	<b>5 970</b>	<b>5 596</b>
<b>1 000 EUR</b>						
unter 5 000	27 977	15 904	4 999	19 617	1 268	227
5 000 – 10 000	19 260	14 378	8 252	19 610	3 018	548
10 000 – 50 000	155 248	112 899	54 766	122 755	45 053	6 866
50 000 – 100 000	120 383	96 797	64 981	101 842	60 285	8 456
100 000 – 200 000	161 247	122 310	93 019	112 011	104 299	11 846
200 000 – 300 000	137 270	103 465	80 550	76 260	109 014	11 834
300 000 – 500 000	179 487	134 589	119 678	85 146	170 700	19 197
500 000 – 2,5 Mill.	657 974	394 109	493 930	158 096	739 260	71 114
2,5 Mill. – 5 Mill.	436 910	196 235	360 020	36 649	529 415	40 295
5 Mill. und mehr	751 303	335 698	699 723	24 582	1 019 560	88 092
<b>Insgesamt</b>	<b>2 647 059</b>	<b>1 526 385</b>	<b>1 979 918</b>	<b>756 568</b>	<b>2 781 872</b>	<b>258 475</b>
<b>Anteil der Fälle in %</b>						
unter 5 000	8,3	8,3	3,7	8,3	8,3	8,4
5 000 – 10 000	6,8	6,8	3,3	6,8	6,8	7,1
10 000 – 50 000	28,8	29,0	19,3	28,8	28,8	29,6
50 000 – 100 000	14,2	14,2	12,8	14,2	14,2	14,2
100 000 – 200 000	12,2	12,1	14,6	12,2	12,2	12,1
200 000 – 300 000	7,4	7,3	9,9	7,4	7,4	7,3
300 000 – 500 000	7,3	7,3	10,8	7,3	7,3	7,1
500 000 – 2,5 Mill.	10,9	10,8	18,0	10,9	10,9	10,4
2,5 Mill. – 5 Mill.	2,5	2,4	4,5	2,5	2,5	2,3
5 Mill. und mehr	1,7	1,6	3,2	1,7	1,7	1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil in 1 000 EUR in %</b>						
unter 5 000	1,1	1,0	0,3	2,6	0	0,1
5 000 – 10 000	0,7	0,9	0,4	2,6	0,1	0,2
10 000 – 50 000	5,9	7,4	2,8	16,2	1,6	2,7
50 000 – 100 000	4,5	6,3	3,3	13,5	2,2	3,3
100 000 – 200 000	6,1	8,0	4,7	14,8	3,7	4,6
200 000 – 300 000	5,2	6,8	4,1	10,1	3,9	4,6
300 000 – 500 000	6,8	8,8	6,0	11,3	6,1	7,4
500 000 – 2,5 Mill.	24,9	25,8	24,9	20,9	26,6	27,5
2,5 Mill. – 5 Mill.	16,5	12,9	18,2	4,8	19,0	15,6
5 Mill. und mehr	28,4	22,0	35,3	3,2	36,7	34,1
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)

## 7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2010 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
	I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>					

### steuerpflichtige Erwerbe

#### Fälle

unter 5 000	2 900	119	5	67	47	1 282	1 499
5 000 – 10 000	2 660	157	13	110	34	1 239	1 264
10 000 – 50 000	10 813	970	88	673	209	5 179	4 664
50 000 – 100 000	5 256	882	68	668	146	2 421	1 953
100 000 – 200 000	4 348	1 106	121	847	138	1 828	1 414
200 000 – 300 000	1 853	693	74	550	69	673	487
300 000 – 500 000	1 613	757	95	605	57	498	358
500 000 – 2,5 Mill.	1 887	1 284	202	1 008	74	284	319
2,5 Mill. – 5 Mill.	251	223	20	188	15	20	8
5 Mill. und mehr	184	161	19	126	16	18	5
<b>Insgesamt</b>	<b>31 765</b>	<b>6 352</b>	<b>705</b>	<b>4 842</b>	<b>805</b>	<b>13 442</b>	<b>11 971</b>

#### 1 000 EUR

unter 5 000	7 369	301	15	163	123	3 343	3 725
5 000 – 10 000	19 296	1 142	105	785	253	9 057	9 097
10 000 – 50 000	285 203	27 264	2 416	19 068	5 780	135 596	122 344
50 000 – 100 000	376 053	64 498	5 093	49 227	10 178	173 582	137 972
100 000 – 200 000	616 507	159 874	17 823	122 357	19 694	256 353	200 280
200 000 – 300 000	454 846	170 858	18 037	135 969	16 852	164 867	119 121
300 000 – 500 000	618 109	294 913	36 450	234 804	23 659	187 195	136 001
500 000 – 2,5 Mill.	1 908 219	1 379 542	209 985	1 084 451	85 107	248 662	280 015
2,5 Mill. – 5 Mill.	890 703	786 972	67 063	658 042	61 868	75 129	28 602
5 Mill. und mehr	1 996 301	1 723 964	170 957	1 427 879	125 128	216 729	55 608
<b>Insgesamt</b>	<b>7 172 605</b>	<b>4 609 328</b>	<b>527 941</b>	<b>3 732 746</b>	<b>348 640</b>	<b>1 470 513</b>	<b>1 092 764</b>

#### festgesetzte Steuer

#### 1 000 EUR

unter 5 000	1 657	18	1	10	8	768	871
5 000 – 10 000	4 460	73	7	48	17	2 127	2 260
10 000 – 50 000	65 501	1 718	161	1 172	385	31 909	31 874
50 000 – 100 000	85 697	5 196	458	3 870	868	42 330	38 170
100 000 – 200 000	133 808	14 704	1 794	10 885	2 026	63 985	55 119
200 000 – 300 000	88 385	15 289	1 898	11 844	1 547	40 284	32 812
300 000 – 500 000	120 512	34 623	4 908	26 875	2 840	48 622	37 267
500 000 – 2,5 Mill.	316 403	180 945	31 303	138 529	11 113	63 463	71 996
2,5 Mill. – 5 Mill.	102 493	82 135	11 267	61 936	8 932	12 719	7 639
5 Mill. und mehr	254 514	210 537	28 886	171 613	10 038	20 199	23 778
<b>Insgesamt</b>	<b>1 173 428</b>	<b>545 238</b>	<b>80 684</b>	<b>426 781</b>	<b>37 773</b>	<b>326 406</b>	<b>301 785</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Ehegatten – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern – 5) Eltern und Voreltern soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte – 6) alle übrigen Erwerber, Lebenspartner sowie Zweckzuwendungen

### Noch: 7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2010 nach Steuerklassen und Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Steuerpflichtiger Erwerb							
	insgesamt	davon versteuert nach					Steuerklasse II <sup>5)</sup>	Steuerklasse III <sup>6)</sup>
		Steuerklasse I						
		zusammen	davon					
	I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>					

#### Anteil der Fälle steuerpflichtigen Erwerbs in %

unter 5 000	9,1	1,9	0,7	1,4	5,8	9,5	12,5
5 000 – 10 000	8,4	2,5	1,8	2,3	4,2	9,2	10,6
10 000 – 50 000	34,0	15,3	12,5	13,9	26,0	38,5	39,0
50 000 – 100 000	16,5	13,9	9,6	13,8	18,1	18,0	16,3
100 000 – 200 000	13,7	17,4	17,2	17,5	17,1	13,6	11,8
200 000 – 300 000	5,8	10,9	10,5	11,4	8,6	5,0	4,1
300 000 – 500 000	5,1	11,9	13,5	12,5	7,1	3,7	3,0
500 000 – 2,5 Mill.	5,9	20,2	28,7	20,8	9,2	2,1	2,7
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,8	3,5	2,8	3,9	1,9	0,1	0,1
5 Mill. und mehr	0,6	2,5	2,7	2,6	2,0	0,1	0
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### Anteil des steuerpflichtigen Erwerbs in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,1	0	0	0	0	0,2	0,3
5 000 – 10 000	0,3	0	0	0	0,1	0,6	0,8
10 000 – 50 000	4,0	0,6	0,5	0,5	1,7	9,2	11,2
50 000 – 100 000	5,2	1,4	1,0	1,3	2,9	11,8	12,6
100 000 – 200 000	8,6	3,5	3,4	3,3	5,6	17,4	18,3
200 000 – 300 000	6,3	3,7	3,4	3,6	4,8	11,2	10,9
300 000 – 500 000	8,6	6,4	6,9	6,3	6,8	12,7	12,4
500 000 – 2,5 Mill.	26,6	29,9	39,8	29,1	24,4	16,9	25,6
2,5 Mill. – 5 Mill.	12,4	17,1	12,7	17,6	17,7	5,1	2,6
5 Mill. und mehr	27,8	37,4	32,4	38,3	35,9	14,7	5,1
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### Anteil der festgesetzten Steuer in 1 000 EUR in %

unter 5 000	0,1	0	0	0	0	0,2	0,3
5 000 – 10 000	0,4	0	0	0	0	0,7	0,7
10 000 – 50 000	5,6	0,3	0,2	0,3	1,0	9,8	10,6
50 000 – 100 000	7,3	1,0	0,6	0,9	2,3	13,0	12,6
100 000 – 200 000	11,4	2,7	2,2	2,6	5,4	19,6	18,3
200 000 – 300 000	7,5	2,8	2,4	2,8	4,1	12,3	10,9
300 000 – 500 000	10,3	6,4	6,1	6,3	7,5	14,9	12,3
500 000 – 2,5 Mill.	27,0	33,2	38,8	32,5	29,4	19,4	23,9
2,5 Mill. – 5 Mill.	8,7	15,1	14,0	14,5	23,6	3,9	2,5
5 Mill. und mehr	21,7	38,6	35,8	40,2	26,6	6,2	7,9
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Anmerkungen Seite 17

### 8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2)</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2)3)</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>						
unter 5 000	2 897	2 896	135	2 900	2 900	2 858
5 000 – 10 000	2 648	2 647	141	2 660	2 660	2 645
10 000 – 50 000	10 765	10 759	876	10 813	10 813	10 706
50 000 – 100 000	5 224	5 217	669	5 256	5 256	5 182
100 000 – 200 000	4 303	4 294	811	4 348	4 348	4 281
200 000 – 300 000	1 843	1 839	510	1 853	1 853	1 808
300 000 – 500 000	1 602	1 600	531	1 613	1 613	1 565
500 000 – 2,5 Mill.	1 865	1 856	890	1 887	1 887	1 803
2,5 Mill. – 5 Mill.	251	245	199	251	251	231
5 Mill. und mehr	171	169	151	184	184	168
<b>Insgesamt</b>	<b>31 569</b>	<b>31 522</b>	<b>4 913</b>	<b>31 765</b>	<b>31 765</b>	<b>31 247</b>
<b>1 000 EUR</b>						
unter 5 000	91 370	71 843	6 253	70 609	7 369	1 657
5 000 – 10 000	100 781	88 189	10 061	78 986	19 296	4 460
10 000 – 50 000	729 983	638 058	70 615	425 291	285 203	65 501
50 000 – 100 000	678 204	610 551	88 804	326 601	376 053	85 697
100 000 – 200 000	964 454	848 808	136 935	378 181	616 507	133 808
200 000 – 300 000	693 887	562 973	115 867	227 484	454 846	88 385
300 000 – 500 000	833 312	704 806	156 461	249 709	618 109	120 512
500 000 – 2,5 Mill.	2 264 611	1 672 732	633 988	427 014	1 908 219	316 403
2,5 Mill. – 5 Mill.	848 987	537 297	414 487	70 885	890 703	102 493
5 Mill. und mehr	1 723 673	973 899	1 040 040	49 805	1 996 301	254 514
<b>Insgesamt</b>	<b>8 929 261</b>	<b>6 709 157</b>	<b>2 673 510</b>	<b>2 304 566</b>	<b>7 172 605</b>	<b>1 173 428</b>
<b>Anteil der Fälle in %</b>						
unter 5 000	9,2	9,2	2,7	9,1	9,1	9,1
5 000 – 10 000	8,4	8,4	2,9	8,4	8,4	8,5
10 000 – 50 000	34,1	34,1	17,8	34,0	34,0	34,3
50 000 – 100 000	16,5	16,6	13,6	16,5	16,5	16,6
100 000 – 200 000	13,6	13,6	16,5	13,7	13,7	13,7
200 000 – 300 000	5,8	5,8	10,4	5,8	5,8	5,8
300 000 – 500 000	5,1	5,1	10,8	5,1	5,1	5,0
500 000 – 2,5 Mill.	5,9	5,9	18,1	5,9	5,9	5,8
2,5 Mill. – 5 Mill.	0,8	0,8	4,1	0,8	0,8	0,7
5 Mill. und mehr	0,5	0,5	3,1	0,6	0,6	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil in 1 000 EUR in %</b>						
unter 5 000	1,0	1,1	0,2	3,1	0,1	0,1
5 000 – 10 000	1,1	1,3	0,4	3,4	0,3	0,4
10 000 – 50 000	8,2	9,5	2,6	18,5	4,0	5,6
50 000 – 100 000	7,6	9,1	3,3	14,2	5,2	7,3
100 000 – 200 000	10,8	12,7	5,1	16,4	8,6	11,4
200 000 – 300 000	7,8	8,4	4,3	9,9	6,3	7,5
300 000 – 500 000	9,3	10,5	5,9	10,8	8,6	10,3
500 000 – 2,5 Mill.	25,4	24,9	23,7	18,5	26,6	27,0
2,5 Mill. – 5 Mill.	9,5	8,0	15,5	3,1	12,4	8,7
5 Mill. und mehr	19,3	14,5	38,9	2,2	27,8	21,7
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb von mehr als 0 Euro – 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle – 3) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigten nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen)